

168.

für seinen herren. vnd sol das erzeügen für seines herren man. das er alle tag gesüchet hab die er im gebē hab. oder er schwere das im nie kein tag gebotten sy. oder in sol der herre mit dē botten vnd mit zweyen zū im überzeügen. das im dreyfund für gebotten sey an die statt da er sicher sy eren vnd güttes. Der bot sol des herrē man sein. vnd die zwen ander leüt. wil aber der man selb dritt bere den das er zū dē tag vor eehafft not mit kōmen möchte. so verlüßte es des herren gezeügen. Spicht aber der herre dē man an. er solc botten haben gesendet da er selb mit kōmen möchte. beredt der mā das mit zweyen mannen zū im das er einē bottē sendet das er sein eehafft not beredet. vnd beredet er das mit selb dritt der bot kom dar oder mit. der herr hat mit recht zū im. mag aber der man erzeü gen selb drit das er auff dē tag was der dem māne geben was. so hat der man aber recht. vñ komet er mit dar vñ das in eehafft nott irre. das muß der bott selb drit erzeüge die es war wissent. das in eehafft not geirret hab. da mit hat aber der man behebt.

¶ Der sein güt veriaeret merck also

¶ Ob der herre dē man schuldiget das er sein güt nach der iarzall verlaumet hab das er es nicht genordert hab als recht sy. des sol der man sein vnschuld bietten mit seinē eyd. mag aber der herre er zeügen das im das güt nach seiner iarzall verteilet sy vor seinē mā nen zū i selber. so hat der man das güt verlorē mit recht. des herren zeüge sülle billicher schwere gen seinē mannē den des mānes gezeügen dē herrē dz ist da vō dz der herre sein güt mit verleüßte

¶ Von vnrechtem gewalt merck also.

¶ Ob der herre dem man sein güt verteilet mit vnrecht da der mā nicht ze gegen ist vnd den klager weist auff das güt vnd im die gewer ant wurtet das schadet yenem nicht. er hab sein gewer für sich. vnd wan er des inuen wirt. so sol er kommen für seinen herrē vnd sol in eines tages bitten für seinen man. den tag sol er den klagen verkünden über vierzehen tage. der tag soll nun einer sein. vnd kommet yener für vnd mit der klager so hat er behebt. kom met der klager aber dar nach vnd beredt sein eehafft not als hie vor geredt ist. das sol der herre auff nemen. Stirbet aber der man ee die klag verendet wirt. vnd laßt er lebens erben hinder im die habent das selb recht. das auch der vatter hett ob sy ir iarzall me verlaument gegen dem herren.

¶ Wie sich die iarzall wandlent.

¶ Inner der iarzall sol eins herren man mit seinem herrē rechten. vnd stirbt der vnd laßt lebens erbē hinder im. vnd hat den todten